

Thema: Verteilungsrechnung und Restwertrechnung

Welche beiden grundsätzlichen Möglichkeiten gibt es für die Kostenzuordnung bei KWK-Produktion? Nennen Sie die beiden Methoden.

(1) Verteilungsrechnung, (2) Restwertrechnung

Erklären Sie die Methode der Verteilungsrechnung.

In der Verteilungsrechnung werden nach zu definierenden Schlüsseln die Kosten auf die Produkte Strom und Wärme oder Dampf auf verschiedenen Druck- und Temperaturstufen aufgeteilt.

Wann ist die Anwendung der Verteilungsrechnung sinnvoll?

Die Anwendung der Verteilungsrechnung ist dann sinnvoll, wenn beide Produkte als gleichwertig eingestuft werden.

Identifizieren Sie die Verteilungsschlüssel der Kostenzuordnung bei KWK-Anlagen.

- # Wirtschaftliche Größen: (1) Marktpreise, (2) Opportunitätskosten
- # Technische Größen: (1) Enthalpie (Energie), (2) Exergie (Arbeitsfähigkeit)

Erklären Sie die Methode der Restwertrechnung.

In der Restwertrechnung wird ein Produkt zum Hauptprodukt definiert und mit Marktpreisen bzw. Opportunitätskosten bewertet. Die übrigen Kosten werden einem anderen Produkt zugeordnet. Bei mehreren Nebenprodukten ist ein weiteres Zuordnungsverfahren erforderlich.

Definieren Sie das Hauptprodukt der Restwertrechnung in Bezug auf die Kostenzuordnung bei KWK-Anlagen.

- # Das Hauptprodukt ist i.d.R. Strom: Strompreis vorhanden, aber Abhängigkeit der Preise von Abnahmemenge und Abnahmeprofil zu beachten
- # Wärme als Hauptprodukt schwierig, wenn mehrere Nebenprodukte und daher Verteilungsrechnung erforderlich

Welche Energieeffizienzmaßnahmen sind auf der Anwenderseite denkbar? Nennen Sie mindestens zwei Beispiele.

- # Wärmerückgewinnung mit Rückspeisung ins Betriebswärmenetz
- # Wärmedämmung
- # Effizienter Drucklufteinsatz
- # Einbau hocheffizienter Elektromotoren mit Drehzahlregelung über Frequenzumrichter